

Was ist eine Spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend?

Spezialisierte Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend verfügen über eine breite fachliche Expertise zu allen relevanten Aspekten des Themas.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Bereitstellung eines fundierten Beratungsangebots für von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche, sowie für Erwachsene, die in ihrer Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erlebt hatten, für Unterstützungspersonen, aber auch für Fachkräfte, die sich mit Fällen sexualisierter Gewalt auseinandersetzen. Für die Arbeit gelten hohe fachliche Standards und Qualitätskriterien, die beständig weiterentwickelt werden. Die BKSF koordiniert den Prozess, diese zusammenzufassen und wird die Qualitätskriterien nach Fertigstellung veröffentlichen.

Des Weiteren zeichnet sich die Spezialisierung von Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend durch folgende Merkmale aus:

- In der praktischen Arbeit mit Betroffenen geht es um die individuelle Bedeutung der Gewalterfahrungen und um eine parteiliche Begleitung und Unterstützung der Betroffenen.
In der grundsätzlichen Analyse betrachten Spezialisierte Fachberatungsstellen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend in ihrem gesamtgesellschaftlichen Kontext. Dabei werden sowohl die Position von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft, als auch die hierarchischen Verhältnisse zwischen den Geschlechtern und die Bedeutung und Folgen von Machtstrukturen in den Blick genommen.
- Das Thema ‚Sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend‘ ist ein erkennbarer Schwerpunkt der Arbeit in einer Spezialisierten Fachberatungsstelle. Dieser Schwerpunkt muss nach außen erkennbar sein, z.B. durch die Selbstdarstellung in Flyern, auf Webseiten und anderen Medien.
- Spezialisierte Fachberatungsstellen arbeiten nach einem eigenständigen Konzept für die Arbeit zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend.
- Den Mitarbeiter*innen in Spezialisierten Fachberatungsstellen stehen Reflexionsräume für ihre Arbeit zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend zur Verfügung (z.B. Intervision, Supervision, Fachaustausch).

- Spezialisierte Fachberatungsstellen sind in einem Fachverband (z.B. BAG FORSA e.V., bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, DGfPI e.V. und andere) organisiert und kontextualisieren so ihre Arbeit zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend.

*BKSF-Definition auf der Grundlage der ersten Vollversammlung der Spezialisierten Fachberatungsstellen am 17.11.2017 – erarbeitet von einer auf der Vollversammlung gebildeten Arbeitsgruppe (3 Vertreter*innen aus spezialisierten Fachberatungsstellen, eine Vertreterin des Fachstellenrates, eine aus der BKSF Geschäftsstelle).*

Diese Definition wurde abgestimmt mit den Verbänden DGfPI, BAG FORSA, bff und dem Fachstellenrat und von den Teilnehmenden der Vollversammlung durch eine schriftliche Abstimmung im August 2018 angenommen.

Stand: September 2018